



Niederschrift

StA N 02/Kro

zum STADTTEILAUSSCHUSS NECKARWEIHINGEN

am Dienstag, 20.11.2018, 19:15 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus

Dauer: von 19:15 bis 21:35 Uhr

Öffentlich: von 19:15 bis 21:35 Uhr

Vorsitz

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried

Mitglied

Sven Langjahr
Helga Penezic
Maria José Piqueras Solana
Roland Schmierer
Jutta Schuster-Krautschneider
Dr. Gerhard Seeger
Bärbel Treiber-Juranek
Nadine Untch

Protokollführung

Fabian Kropf

Entschuldigt fehlen:

Mitglied

Zeki Dogan (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Haushaltsberatungen 2019 in den Stadtteilausschüssen	
2	Ausbau der Kindertagesbetreuung 2018-2028 im Stadtteil	
3	Ausbau des Glasfasernetzes in Neckarweihingen - Technische Informationen - Produktinformationen - Störungsbearbeitung	
4	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Neckarweihingen und Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen - Friedrich-von-Keller-Schule - Haushaltsaufstellung - Busschleuse/Südknotten - Buslinienführung Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße - Anbindung Au - Modernisierung des Rathauses - Polizeiposten Neckarweihingen - Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz und Ortsverein Neckarweihingen - Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße - Bauarbeiten Scholppenäcker - Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle - Quartiersplatz am EDEKA - Nichtinvestive Städtebauförderung - Kochlöffel-Dialoge - Entwicklung der Erlebniswiese - Stadtteilkonferenz - Gesundheitszentrum	399/18
5	Sachstandsbericht Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) "Ortskern Neckarweihingen"	
6	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtteilausschusses Neckarweihingen und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Herr **Kistler** (Fachbereich Finanzen) erläutert den Haushaltsplanentwurf 2019 und die Finanzplanung bis 2021 für die Stadt Ludwigsburg und die für den Stadtteil Neckarweihingen wichtigen Punkte. Vor allem die Investitionen im Neubaugebiet Schauinsland, Rathausumbau, Sanierungsgebiet Neckarweihingen und die Friedrich-von-Keller-Schule seien für 2019 zu nennen.

Mitglied **Schmierer** verweist auf den Antrag des Stadtteilausschusses, wonach die Haushaltsberatungen der Stadtteile im Gesamten mit allen Stadtteilen durchgeführt werden. Die Zeit der Stadtteilausschusssitzungen solle nicht überwiegend für den Haushalt verwendet werden.

EBM **Seigfried** nimmt hierzu Stellung. Die Stadtverwaltung habe nicht die Auffassung, die Haushaltsberatungen gemeinsam durchzuführen. Es gehe um die spezifischen Auswirkungen des Haushalts und der Investitionen für jeden Stadtteil, die gezielt angesprochen und beraten werden können. Die gesamthafte Haushaltsdebatte finde im Gemeinderat statt.

Auf die Frage von Mitglied **Schmierer**, warum der Südknoten nicht im Haushaltsplan vorkomme, antwortet Herr **Behnsen** (Fachbereich Stadtplanung und Vermessung), dass durch die Verbindung mit städtebaulichen Belangen im Bereich der Neckaranlände noch keine Realisierung möglich sei.

Die Wichtigkeit des Südknotens unterstreichend stellt Mitglied **Schmierer** folgenden mündlichen Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 im Stadtteilausschuss Neckarweihingen:

„Der Stadtteilausschuss Neckarweihingen beantragt die Einstellung der Gelder in den Haushalt 2019 für die Realisierung des Südknotens“.

EBM **Seigfried** lässt über diesen Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan gestellt werden, schließt EBM **Seigfried** den Tagesordnungspunkt.

Verteiler: FB 20

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** ruft Tagesordnungspunkt 2 auf.

Herr **Brändle** (Fachbereich Bildung und Familie) stellt die Betreuungsquote in der Gesamtstadt und in Neckarweihingen vor. Es ist im Stadtteil von einem weiter steigenden Bedarf auszugehen, auch aufgrund der Neubaugebiete. Im Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen seien 20 U3- und 70 Ü3-Plätze geschaffen worden. Als weitere Projekte seien der Häslenweg mit 10 U3 und 50 Ü3-Plätzen zu nennen, der erhalten bleibe, sowie das Kindernest im Kindergartenweg mit 9 U3-Plätzen, das neu gestaltet werde.

Verteiler: FB 48

Beratungsverlauf:

Herr **Danylak** (Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim) erläutert den Breitbandausbau in Ludwigsburg und im Detail für Neckarweihingen. Er erklärt, wie die Anschlüsse realisiert werden. Die Anschlussherstellung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt kostenfrei. Eine spätere Hausanschlussherstellung sei kostenpflichtig. Ab Dezember 2018 werden die Arbeiten im Cluster 17 (nordwestlich der Carl-Diem-Straße) erfolgen, über den Beginn der Arbeiten im Cluster 18 könne im Moment noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Mitglied **Penezic** fragt nach dem Zusammenhang mit Unitymedia. Laut Herrn **Danylak** werden die Glasfaserleitungen der Stadtwerke direkt ins Haus oder sogar in die Wohnung gelegt, alle Haushalte der Stadt werden an das Netz angeschlossen. Unitymedia erschließe lediglich einzelne Gebiete.

Laut EBM **Seigfried** werde Ludwigsburg am Ende über ein zukunftsfähiges, leistungsstarkes Netz verfügen. Unvermeidlich seien die mit der Erschließung einhergehenden Baumaßnahmen.

Verteiler: SWLB

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknoten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleideräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** ruft Tagesordnungspunkt 4 mit den angemeldeten Beratungspunkten des Stadtteilausschuss auf. Der Stadtteilbeauftragte STEP Neckarweihingen Herr **Schwärzl** (Fachbereich Bürgerbüro Bauen) berichtet im Folgenden anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zur Niederschrift) zu den einzelnen Punkten.

Friedrich-von-Keller-Schule

Die aktuelle und weitere Bauabwicklung und die einzelnen Bauabschnitte werden erläutert. Es seien Optimierungen vorgenommen worden, durch die Unannehmlichkeiten reduziert werden konnten. Übergangsweise werden Schulklassen in Container auf dem Schulhof ausgelagert. Der Interimpausenhof auf dem ehem. Lehrerparkplatz soll ansprechend z. B. mit einer Tischtennisplatte gestaltet werden. Zur barrierefreien Erreichung fast aller Schulbereiche werde ein Aufzug und zur Ebene 2 ein Plattformlift am Treppenrand angebracht.

Aufgrund der fehlenden Möglichkeiten zur Inklusion, zur Fremdnutzung und aus Sicherheitsgründen sprechen sich die Mitglieder **Seeger, Schmierer, Langjahr, Treiber-Juraneck** gegen einen Plattformlift aus und fordern einen zweiten Aufzug.

Die Anregung eines kostengünstigeren Außenlifts auf dem Lehrerparkplatz von Mitglied **Seeger** werde durch die Stadtverwaltung geprüft, so EBM **Seigfried**. Er führt aus, dass intensiv über die Barrierefreiheit an der Schule diskutiert worden sei. Bei Gesamtumbaukosten der Schule von 14 Mio. Euro sei der zweite Aufzug ein Opfer von Einsparungen geworden. Bedenken müsse man auch, dass Menschen mit Behinderungen nicht nur Rollstuhlfahrer seien. Inklusion werde in vielerlei Hinsicht betrieben. Für die Realisierung und den Betrieb des Plattformlifts gebe es verschiedene Lösungen.

Die Kosten für den Plattformlift werden laut Herrn **Schwärzl** dem Stadtteilausschuss mitgeteilt.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknotten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Mitglied **Langjahr** bittet abschließend um ein Stimmungsbild und stellt einen mündlichen Antrag auf Mittelbereitstellung für einen zweiten durchgehenden Aufzug. EBM **Seigfried** lässt über diesen Antrag abstimmen, dieser wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Verteiler: FB 65, 48

Busschleuse/Südknotten

Herr **Behnsen** (Fachbereich Stadtplanung und Vermessung) berichtet, dass mit der Busschleuse die Ortseinfahrt von der Neckarbrücke her umgestaltet werde, dafür wurde u.a. die Linienführung des Radweges geändert, Behindertenleitsysteme eingebaut und ortsauswärts die alleinige Bevorrechtigung für Busse eingerichtet. Die vielen Anregungen des Stadtteilausschusses seien in die Planungen eingeflossen. Einig sei man sich, dass durch die Verkehrsführung des Südknottens keine Anreize geschaffen werden sollen, den Durchgangsverkehr durch Neckarweihingen zu führen. Die Mitglieder des Stadtteilausschusses befürworten eine Planung, die die unterschiedlichen Interessen der Nutzer, Anwohner und Verkehrsarten berücksichtige. Sie weisen auf die Wichtigkeit des Umbaus des Südknottens hin.

Die Stadtverwaltung werde in der nächsten Sitzung des Stadtteilausschusses über den weiteren Sachstand berichten, so Herr **Behnsen**.

Verteiler: FB 61, 63, 67

Buslinienführung Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße

Herr **Behnsen** stellt drei Möglichkeiten der Linienführung im genannten Gebiet vor (vgl. Anlage zur Niederschrift). Insbesondere geht er auf die Lage der Haltestellen, die Reihenfolge der Bedienung und die verkehrlichen Maßnahmen ein. Die Linie soll im 10-Minuten-Takt bedient werden.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknoten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Mitglied **Piqueras Solana** weist auf die möglicherweise wegfallenden Stellplätze hin.

Die Vorstellung der verschiedenen Konzepte sei als Einbringung zu verstehen. EBM **Seigfried** bittet um interne Diskussion und Meinungsbildung, Herr Behnsen stehe als Ansprechpartner zur Verfügung.

Verteiler: FB 61, 63

Anbindung Au

Die Anregung zur Einführung eines Bürgerbusses wurde aus der vergangenen Sitzung des Stadtteilausschusses mitgenommen. Herr **Behnsen** erläutert ein mögliches Konzept für einen Bürgerbus, das im Januar ausdetailliert und diskutiert werden soll. Der Stadtteilausschuss und die Bürgerschaft werden weiter einbezogen.

Verteiler: FB 63

Modernisierung des Rathauses

Im Juni d. J. sei der Planungsbeschluss im Gemeinderat erfolgt, die Haushaltsmittel seien eingestellt. Herr **Schwärzl** erläutert, dass die Förderanträge durch das Sanierungsgebiet gestellt wurden, und geht auf den Zeitplan ein. Anregungen zum Nutzungskonzept seien aufgenommen worden und die Schließung des Polizeipostens eröffne neue Möglichkeiten in der Nutzung. Das Erdgeschoss soll öffentlich nutzbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang wird die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks weiter verfolgt.

EBM **Seigfried** führt aus, dass Voraussetzung für die Realisierung die Förderung und die Genehmigung des Haushalts sei.

Mitglied **Schmierer** fragt nach den Förderkriterien und Mitglied **Piqueras Solana** erkundigt sich, wie

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknuten
- Buslinienführung

Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße

- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

verfahren wird, wenn die Förderung nicht genehmigt wird.

Herr **Schwärzl** erläutert, dass die Förderkriterien Barrierefreiheit, Erhaltung des baukulturellen Erbes, die Lage im Fördergebiet und die Förderung von Begegnung seien. Ein Plan B werde dahingehend verfolgt, dass die Stadt sowohl eine Förderung über das laufende Sanierungsverfahren als auch über ein spezielles Städtebauförderprogramm verfolgt.

Verteiler: FB 60, 61, 65

Polizeiposten Neckarweihingen

Herr **Mayer** (Fachbereich Sicherheit und Ordnung) informiert über die Entscheidung des Polizeipräsidiums, den Polizeiposten Neckarweihingen zum Jahresende zu schließen. Der Polizeiposten Oststadt verfügt über sieben Stellen und ist künftig für Neckarweihingen und Poppenweiler zuständig.

Mitglied **Treiber-Juraneck** und Mitglied **Schmierer** bedauern die Schließung. Ein Sozialraum brauche verschiedene Einrichtungen und Studien würden zeigen, dass bei Schließung von Polizeiposten die Kriminalität steigen würde.

Es haben intensive Gespräche mit dem Polizeipräsidenten stattgefunden, berichtet EBM **Seigfried**. Die zitierte Studie sei für die Schließung von Polizeiposten in der Fläche erstellt und könne für Ludwigsburg nicht zutreffen. Wichtig sei vor allem die Präsenz mit Streifen zu typischen Zeiten der Kriminalität. Was die Stadt brauche, sei eine einsatzkräftige Polizei. Zwischen der Polizeibehörde und der Landespolizei bestehe reger Austausch.

Verteiler: FB 32

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknoten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neckarweihingen

Im Jahr 2017 sei unentgeltlich eine Küche in die DRK-Räumlichkeiten im alten Bauhof eingebaut worden. Bei Abwägung der Wünsche des Ortsvereins Neckarweihingen nach einer Mietkürzung versucht die Stadt, eine Gleichbehandlung zu anderen anmietenden Vereinen in der Stadt herzustellen.

Frau **Hönes** vom DRK Neckarweihingen berichtet über die vielfältige ehrenamtliche Arbeit des Ortsvereins und über die finanzielle Belastung durch hohe Mietnebenkosten.

Bei der Vielzahl an Vermietungen an soziale Einrichtungen müsse die Stadt auf eine Vergleichbarkeit der Zuschüsse achten. Die jetzigen Mietzahlungen des DRK seien bereits subventioniert. Vor dem Hintergrund der Forderungen des Ortsvereins und des Stadtteilausschusses werde der Sachverhalt geprüft, so EBM **Seigfried**.

Verteiler: FB 33, 60, 65, 17

Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße

Forderungen des Stadtteilausschusses nach Geschwindigkeitskontrollen in der Rilkestraße werde die Stadtverwaltung mit mobilen Messungen nachkommen, so Herr **Mayer** (Fachbereich Sicherheit und Ordnung). Die Verkehrszunahme in der Rilkestraße werde weiter beobachtet.

Verteiler: FB 32

Bauarbeiten Schauinsland

Es sei wichtig, dass Kinder mit dem Bus auf Beinen sicher über die Straße zum Kindergarten gelangen, so Mitglied **Penezic**.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknoten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleideräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Dies werde wohl mit einer Querungshilfe erreicht; die Zufahrt Schauinsland werde im Zuge des Neubaugebiets neu gestaltet, führt Herr **Schwärzl** aus. Im nächsten Stadtteilausschuss werde die Verwaltung darüber berichten.

Verteiler: FB 61, 63, 67

Umkleideräume in der Willy-Krehl-Halle

Nachdem die Stadtverwaltung die Schlüsselausgabe für Turn- und Sporthallen und städtische Gebäude neu strukturiert hat, berichtet Mitglied **Penezic** über die Nachteile der neuen Regelung.

Der Bericht werde an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet und es werde an einer Lösung gearbeitet, so EBM **Seigfried**.

Verteiler: FB 65

Quartiersplatz am EDEKA

Die Berichte des Stadtteilausschusses über Störungen am Quartiersplatz werden von Herrn **Mayer** aufgenommen. Er bittet um Verständigung der Sicherheitsbehörden, falls Vorfälle beobachtet werden. Der Kommunale Ordnungsdienst werde den Bereich weiterhin kontrollieren.

Verteiler: FB 32

Nicht-investive Städtebauförderung

Herr **Schwärzl** berichtet über das Förderprogramm Nicht-investive Städtebauförderung NIS (vgl. Anlage). Es ergeht ein Aufruf zur Antragstellung an Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen.

Verteiler: FB 60

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen und Sachstandsbericht
Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Haushaltsaufstellung
- Busschleuse/Südknoten
- Buslinienführung
Schwarzwaldstraße/Schauinsland/Neckarstraße
- Anbindung Au
- Modernisierung des Rathauses
- Polizeiposten Neckarweihingen
- Unterbringungssituation Deutsches Rotes Kreuz
und Ortsverein Neckarweihingen
- Bauarbeiten Neckarbrücke/Marbacher Straße
- Bauarbeiten Scholppenäcker
- Umkleieräume in der Willy-Krehl-Halle
- Quartiersplatz am EDEKA
- Nichtinvestive Städtebauförderung
- Kochlöffel-Dialoge
- Entwicklung der Erlebniswiese
- Stadtteilkonferenz
- Gesundheitszentrum

öffentlich

Kochlöffel-Dialoge

Herr **Schwärzl** berichtet über die stattgefundenen Kochlöffel-Dialoge und über deren Aktionen und Projekte. Das erfolgreiche Programm werde weitergeführt. Man hofft weiter auf rege Beteiligung der Neckarweihinger. Zu erwähnen sei die geplante Anschaffung von Sitzgelegenheiten im Stadtteil. Hier befinde man sich mitten in der Umsetzung und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Verteiler: FB 60

Entwicklung der Erlebniswiese

Die Idee einer Aufwertung der Erlebniswiese wurde im Kochlöffel-Dialog genannt. Zusammen mit dem Stadtteilausschuss und den Akteuren will man Möglichkeiten eruieren und diskutieren. Noch sei man am Anfang der Überlegungen.

Verteiler: FB 60, 67

Stadtteilkonferenz

Im kommenden Jahr sei eine Stadtteilkonferenz zur Fortschreibung des Stadtteilentwicklungskonzepts (STEP) geplant. Die vielfältigen Themen des Stadtteils, u.a. auch die Mobilität, sollen dort diskutiert werden.

Verteiler: FB 60

Der für den nicht-öffentlichen Teil angemeldete TOP Gesundheitszentrum werde lt. Herrn **Schwärzl** im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beraten.

TOP 5

Sachstandsbericht Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
(ASP) "Ortskern Neckarweihingen"

öffentlich

Beratungsverlauf:

Herr **Schwärzl** berichtet über das Förderprogramm Aktive Stadt und Ortsteilzentren (ASP) „Ortskern Neckarweihingen“. Es seien bereits 2,2 Mio. Euro für Sanierungsmaßnahmen abgerufen worden. Weitere Maßnahmen seien geplant.

Verteiler: FB 60

TOP 6

Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden folgende Punkte angesprochen:

Mitglied **Schmierer** spricht sich lobend über die Entsiegelung der Betoninsel in der Haupt-/Neue Straße und Gladiolenweg aus und dankt Herrn Schwärzl für die engagierte Arbeit mit dem Stadtteil.

Die Nachfrage von Mitglied **Piqueras Solana** zum Sachstand Verlegung Bushaltestelle Hauptstraße wird von Herrn **Schwärzl** mitgenommen.

EBM **Seigfried** dankt abschließend den Mitgliedern des Stadtteilausschusses für die engagierte Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

EBM Seigfried

F. Kropf

Anlage: Präsentation zum Stadtteilausschuss Neckarweihingen

Gemeinderatsprotokoll – Versand:

Niederschrift Stadtteilausschuss Neckarweihingen 20.11.2018